



Pressemitteilung

Echtzeit-Restbus-Simulation für FlexRay und CAN

Restbus-Simulationswerkzeug EB tresos Busmirror 2010.a und Hardware EB 2100 für zeitkritische Anwendungen mit offenen Programmier-Schnittstellen

Erlangen, 24. März 2010 – EB (Elektrobit), führender Anbieter von innovativen Embedded-Technologie Lösungen für die Automobil- und Wireless-Industrie, stellt eine neue Version des Restbus-Simulationswerkzeugs [EB tresos Busmirror](#) vor. Damit ist die Echtzeit Restbus-Simulation außer in FlexRay- auch in CAN-Netzwerken möglich. Ergänzt wird das Restbus-Simulationsangebot durch die neue [Hardwarechnittstelle EB 2100](#). Über eine offene Programmier-Schnittstelle können selbst entwickelte Software-Module in den EB tresos Busmirror oder die EB 2100 integriert werden.

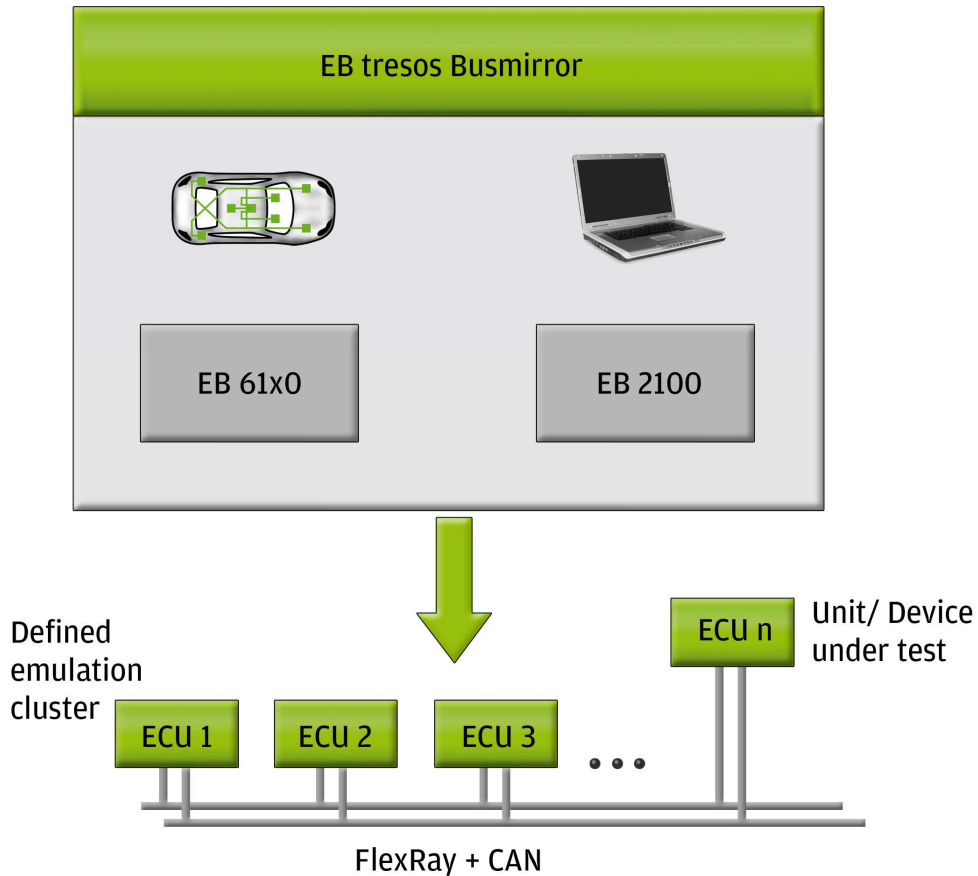
Entwickler können jetzt ein Tool für FlexRay- und CAN-Simulation zugleich nutzen. „Echtzeit Cluster- und Restbus-Simulation sind damit ebenfalls bei CAN möglich“, beschreibt Florian Wandling, Produktmanager für EB tresos bei EB, die Erweiterung.

Kostengünstiger Einstieg in die Restbus-Simulation am Arbeitsplatz

Neu ist auch die Hardware EB 2100 für zeitkritische Anwendungen bei der Restbus-Simulation. Auf Grund der hohen Anforderungen sicherheitsrelevanter Systeme an FlexRay muss die echtzeitfähige Hardware zeitsynchron zum FlexRay-Bus arbeiten. Dazu werden zeitkritische Berechnungen auf EB 2100 durchgeführt. „So wird das Echtzeitsystem von der Anwenderschnittstelle zeitlich entkoppelt – das spart Ressourcen auf dem PC.“ sagt Wandling. Mit der Hardware EB 2100 lässt sich auch die CAN-Restbus-Simulation ausführen. Die EB 2100 wurde konsequent für den Einsatz am Arbeitsplatz entwickelt, wodurch Funktionen die bei der fahrzeugtauglichen Bruderhardware EB 6100 unbedingt notwendig sind, weggelassen werden konnten. „Das bedeutet einen wesentlich kostengünstigen Einstieg in die Restbus-Simulation“, erklärt Wandling.

Hohe Performance gewährleistet

Obwohl EB tresos Busmirror 2010.a nun FlexRay und CAN Bussysteme unterstützt, ist die Performance nach wie vor auf dem gewohnt hohen Niveau. Dank offener Programmierschnittstellen kann die Lösung sehr leicht in verschiedene Host-Systeme, wie beispielsweise Windows oder LINUX, integriert werden. Im Produktumfang enthalten sind ebenfalls Treiber für ETAS Labcar und NI/LabVIEW (RT). Das Restbus-Simulationswerkzeug EB tresos Busmirror 2010.a ist mit den Hardwarechnittstellen EB 2100, [EB 6100](#) und [EB 5100](#) kompatibel.



[Grafik: EB Restbus-Simulation am PC und im Fahrzeug]

Dr. Jochen Schoof
Vice President ECU Software and Tools
EB, Elektrobit

Ansprechpartner für die Redaktionen

Karin Haubner
Public Relations, Automotive Software Business
EB, Elektrobit
Tel. +49 9131 7701 6101
E-Mail: karin.haubner@elektrobit.com

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie im Internet

http://www.elektrobit.com/whats_new/press_releases

EB Automotive auf Twitter: http://twitter.com/EB_Automotive

**EB, Elektrobit Corporation**

EB setzt auf fortschrittliche Technologien und verwandelt diese in begeisternde Lösungen für Endanwender. Als führender Anbieter von Software- und Hardware-Lösungen für Embedded Systeme hat sich das Unternehmen auf die Bereiche Automotive und Wireless-Technologien spezialisiert. 2009 bilanzierte Elektrobit einen Nettoumsatz von 153,8 Mio. Euro. Die Elektrobit Corporation ist im NASDAQ OMX Helsinki notiert. www.elektrobit.com

EB's Automotive Software Business

EB's Automotive Software Business hat sich mit seinen Embedded Software-Lösungen für die Automobilindustrie international als feste Größe etabliert. Der Geschäftsbereich, spezialisiert auf die Entwicklung zukunftsweisender Produkte sowie Dienstleistungen und Beratung für die Automobilindustrie, liefert serienreife Softwarelösungen rund um AUTOSAR und FlexRay, Infotainment, Navigation, HMI sowie Fahrerassistenzsysteme.